

Selbsthilfegruppe C-Zell-Karzinom e.V.

Website: www.c-zell-karzinom.info E-Mail: kontakt@c-zell-karzinom.info

Vorsitzender: Michael Dixon-Beier, Kastanienstraße 28, 67459 Böhl-Iggelheim, Tel.: 06324-970347

Stellvertreter: Tobias Grad, Kreuzstraße 14, 92318 Neumarkt, Tel.: 09181-5230584

Informationen für Mitglieder und Interessierte unseres Vereins über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Der Verein ist gemeinnützig anerkannt, Steuernummer: 41/659/24297, Finanzamt Speyer-Germersheim vom 11.12.2023

1. Verantwortliche:

Verantwortlich für die Datenverarbeitung im Verein **Selbsthilfegruppe C-Zell-Karzinom e.V.** (im Folgenden „Verein“ genannt) sind:

Michael Dixon-Beier

(Vorsitzender)

Kastanienstraße 28

67459 Böhl-Iggelheim

Telefon: 06324-970347

E-Mail: dixon-beier@c-zell-karzinom.info

Tobias Grad

(Stellvertretender Vorsitzender + Webadministrator)

Kreuzstraße 14

92318 Neumarkt

Telefon: 09181-5230584

E-Mail: grad@c-zell-karzinom.info

2. Datenschutzbeauftragter und Datenschutz-Folgeabschätzung:

Der Verein ist nicht verpflichtet, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen, da im Verein weniger als zehn Personen ständig mit der automatisierten Verarbeitung personenbezogener Daten beschäftigt sind und wir als Selbsthilfegruppe zwar Gesundheitsdaten verarbeiten, jedoch weder umfangreich, noch als Kerntätigkeit. Daraus ergibt sich zudem, dass der Verein keine Datenschutz-Folgeabschätzung durchführen muss.

3. Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten:

Der Verein führt ein „**Verzeichnis von Verarbeitungstätigkeiten**“ gemäß Artikel 30 DSGVO. Das Verzeichnis dient der Veranschaulichung der Datenverarbeitungsvorgänge.

4. Datenschutz-Verpflichtung von Beschäftigten:

Bei der Aufnahme der Tätigkeit werden Beschäftigte, welche mit personenbezogenen Daten umgehen, informiert und verpflichtet, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten durch sie nach den Grundsätzen der DSGVO erfolgt. Die jeweilige „**Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der datenschutzrechtlichen Anforderungen nach der Datenschutz-Grundverordnung**“ erfolgt in schriftlicher Form. Die Verpflichtungserklärungen werden zu den Akten des Vorsitzenden genommen.

5. Verarbeitete personenbezogene Daten:

Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (im Folgenden „Daten“ genannt) seiner Mitglieder sowie interessierter Personen in automatisierter und nicht automatisierter Form. Unter „Verarbeitung von Daten“ werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 DSGVO). Folgende Daten werden vom Verein verarbeitet:

Pflichtdaten:

- Vorname und Nachname
- Anschrift
- Geburtsjahr
- Telefonnummer (Festnetz und / oder Mobil)
- SEPA-Lastschriftmandat

Freiwillige Daten:

- Titel
- E-Mail-Adresse
- Eigene Betroffenheit von der Krankheit
- Beginn der Krankheit
- Eventuell vorhandene familiäre Variante
- Erlaubnis, die Adresse an andere Betroffene weiterzugeben

Zudem werden die Vereinsfunktionen von Mitgliedern sowie die Vornamen, Nachnamen und Titel von Referentinnen und Referenten verarbeitet.

6. Mitglieder und Interessierte:

Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein die Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt. Eine Person wird als interessierte Person aufgenommen, wenn sie mindestens Vorname, Nachname sowie Anschrift und / oder E-Mail-Adresse übermittelt und ihr Interesse bekundet, Informationen vom Verein zu erhalten.

7. Einwilligung:

Personenbezogene Daten der Mitglieder und Interessierten werden nur mit deren Einwilligungen verarbeitet, genutzt und veröffentlicht. Die Einwilligungen der Mitglieder und Interessierten zur Verwendung ihrer Daten können schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Bei Eintritt in den Verein ist die „**Einverständniserklärung / Beitrittserklärung**“ zu nutzen. Bei Veröffentlichung von Daten auf der Website des Vereins ist die „**Einwilligungserklärung für die Veröffentlichung von Mitgliederdaten im Internet**“ des Vereins zu verwenden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde.

8. Widerruf:

Die Mitglieder des Vereins, sowie die Interessierten, können eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich oder per E-Mail an die in 1. genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

9. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung:

Der Verein beachtet den Grundsatz der Datenminimierung, d.h. es werden nur solche Daten erhoben, welche für die Selbsthilfegruppen- und Vereinsarbeit benötigt werden. Alle Daten werden den Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern lediglich soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern.

- Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. Die erforderliche Rechtsgrundlage hierzu ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und c DSGVO.
- Die freiwilligen Daten (siehe 5.) dienen der besseren Beratung der Mitglieder sowie der Vernetzung der Mitglieder untereinander (falls gewollt). Die Rechtsgrundlage dafür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a DSGVO.
- Zum Zwecke der Information werden Nachrichten per Brief oder per E-Mail an Mitglieder und Interessierte versendet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und f DSGVO.
- Zum Zwecke der Außendarstellung betreibt der Verein eine Website, auf der die Vorstandschaft des Vereins und die Regionalgruppenleiter vorgestellt werden. Die Rechtsgrundlage dafür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und f DSGVO.
- Zur Verwaltung der Vereinstätigkeit werden bei Anmeldungen zu Veranstaltungen personenbezogene Daten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und f DSGVO.
- Bei Kontaktaufnahmen mit dem Verein werden personenbezogene Daten verarbeitet, um die Anfrage adäquat beantworten zu können. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben b und f DSGVO.
- Zur Durchführung digitaler Veranstaltungen oder Hybridveranstaltungen mit einem Videokonferenztool werden personenbezogene Daten verarbeitet. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstaben a und f DSGVO.
- Es werden Daten zum Zwecke der Chronik im Archiv gespeichert. Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Daten von Funktionsträgern (Vorname, Nachname und Funktion) sowie Fotos und Daten zu besonderen Ereignissen und Aktivitäten. Der Speicherung liegt ein berechtigtes Interesse an der zeitgeschichtlichen Archivierung von besonderen Ereignissen zugrunde. Die Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO.

10. Keine Übermittlung an Dritte oder ein Drittland:

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder und Interessierten werden nicht an Dritte übermittelt, das bedeutet, dass die Daten nicht nach außen (beispielsweise an einen anderen Verein oder an ein Unternehmen) gegeben werden. Zudem werden die Daten an kein Drittland übermittelt.

11. Information über Datenverarbeitungsvorgänge:

Die Mitglieder werden im Rahmen der Aufnahme als Mitglied über die Datenverarbeitungsvorgänge informiert, indem ihnen dieses Informationsblatt ausgehändigt wird. Zudem wird dieses Informationsblatt auf der Website des Vereins veröffentlicht. Die Personen, welche als Interessierte geführt werden, werden ebenfalls auf dieses Informationsblatt hingewiesen.

12. Kontaktaufnahme zu Mitgliedern und Interessierten:

Die Kontaktaufnahme zu den Mitgliedern und den Interessierten erfolgt in der Regel über Brief oder E-Mail. Beim E-Mail-Versand von Vereinsinformationen an mehrere Personen werden die Empfänger stets in das BCC-Feld des E-Mail-Programms eingetragen. Mit dem Briefeversender und dem Internetdienstleister für Website und E-Mail wurden Auftragsverarbeitungsverträge geschlossen.

13. Vorgehen bei Veranstaltungen:

Bei Infotagen, Mitgliederversammlungen und Regionalgruppentreffen in Präsenz werden **Teilnehmerlisten** geführt, welche von neu teilnehmenden Personen freiwillig ausgefüllt werden, sofern diese Personen zukünftig vom Verein Informationen erhalten möchten. Zudem bieten die Teilnehmerlisten die Möglichkeit, dem Verein Adressänderungen mitzuteilen.

Bei Infotagen, Mitgliederversammlungen und Regionalgruppentreffen, welche per Videokonferenz oder als Hybridveranstaltung stattfinden werden von den Teilnehmenden gegebenenfalls folgende personenbezogenen Daten verarbeitet: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse, Inhalte von Chats, gesetzter Status, Eingaben bei Umfragen, Beiträge zum Whiteboard, durch Upload geteilte Dateien, bei Telefoneinwahl die letzten vier Ziffern der Telefonnummer und Inhalte von Bildschirmfreigaben. Alle Daten werden unverzüglich nach Beendigung der Veranstaltung gelöscht. Es wird stets ein Videokonferenztool eines Anbieters verwendet, mit dem ein Auftragsverarbeitungsvertrag geschlossen wurde.

Im Zusammenhang mit Veranstaltungen veröffentlicht der Verein keine Fotos auf seiner Website und übermittelt keine Fotos an Zeitungen, soziale Medien oder Ähnlichem. Auf der Website des Vereins werden lediglich die Protokolle der Infotage veröffentlicht. Die Protokolle der Infotage enthalten die Namen und Positionen der moderierenden und referierenden Personen. Die Protokolle der Infotage enthalten keine Fotos und keine weiteren personenbezogenen Daten. Die Protokolle der Infotage werden allen Mitgliedern und Interessierten per Brief oder E-Mail zugeschickt. Die Protokolle der Mitgliederversammlungen werden nicht im Internet veröffentlicht, sondern ausschließlich den Vereinsmitgliedern per Brief oder E-Mail zugesandt.

14. Löschung der Daten:

Im Falle eines Widerrufs der Einwilligung und beim Austritt aus dem Verein werden die betreffenden personenbezogenen Daten aus der Interessierten- und Mitgliederdatenverwaltung unverzüglich gelöscht, soweit keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen. Personenbezogene Daten, welche die Beitragsverwaltung betreffen, werden gemäß den steuergesetzlichen Bestimmungen nach zehn Jahren gelöscht bzw. vernichtet. Weitere Dateien und Dokumente (wie z.B. E-Mails, Briefe, Back-ups, Teilnahmen an Veranstaltungen) werden nur so lange gespeichert bzw. aufbewahrt, wie es für die Zwecke, für die sie verarbeitet werden, erforderlich ist. Die IP-Adressen, welche beim Besuch der Website des Vereins gespeichert werden, werden nach sieben Tagen gelöscht. Detaillierte Datenschutzinformationen hinsichtlich der Website finden sich auf der Website selbst. Die zum Zwecke der Archivchronik gespeicherten Daten unterliegen eingeschränktem Zugriff und werden auf unbestimmte Zeit aufbewahrt. Beim Ausscheiden oder Wechseln von Funktionsträgern wird sichergestellt, dass sämtliche Mitgliederdaten vom bisherigen Funktionsträger entweder ordnungsgemäß gelöscht, vernichtet oder an einen anderen Funktionsträger des Vereins übergeben werden und keine Kopien, keine Dateien sowie auch keine Zugriffsberechtigungen beim bisherigen Funktionsträger verbleiben.

15. Betroffenenrechte:

Mitglieder und Interessierte haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Artikel 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Artikel 16 DSGVO), Löschung (Artikel 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Artikel 18 DSGVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Artikel 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in 1. genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden. Die Rechte werden unverzüglich, mindestens aber innerhalb eines Monats vom Verein umgesetzt.

16. Sicherheit:

Der Verein sorgt für die Sicherheit der gespeicherten personenbezogenen Daten. Hierzu gehört insbesondere die Verwendung aktueller Betriebssysteme und Anwendungen (automatische Updates sind aktiviert), Passwortschutz, Regelung der Benutzerrechte, Verschlüsselung bei Übermittlung innerhalb des Vorstands, aktueller Virens Scanner / Sicherheitssoftware, korrekte Papieraktenvernichtung mit Standard-Shredder, regelmäßige Datensicherung, HTTPS-Verschlüsselung und Auftragsverarbeitungsverträge mit allen Vertragspartnern, die personenbezogenen Daten verarbeiten.

17. Datenschutzverletzungen:

Kommt es bei der Verarbeitung personenbezogener Daten zu Sicherheitsvorfällen (z.B. Diebstahl, Hacking, Fehlversendung, Verlust von Geräten mit unverschlüsselten Vereinsdaten), werden unverzüglich (das heißt innerhalb von 72 Stunden) die gesetzlichen Meldepflichten vorgenommen.

18. Beschwerderecht:

Den Mitgliedern und Interessierten steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu.